

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 1

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

1.1. Außenbereichssatzung

Ein Gemeinderat stellt die Frage, wie es sich verhält, wenn er ein Grundstück für seine Kinder mit einer Außenbereichssatzung überplanen lässt. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 3000 qm. BM Zindeler teilt ihm mit, dass es richtig sei, dass Kosten in Höhe von ca. 90.000 € (30 % Mehrwert der Fläche) entstehen bei diesem Beispiel, oder der Wert als Flächenausgleich der Gemeinde zu Gute kommen könne. Eine Satzungsaufstellung würde jedoch erst mit einer konkreten Bauabsicht verfolgt werden und der Sachverhalt müsse differenziert betrachtet werden.

-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 2
TOP 2: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017	

Das Protokoll geht in Umlauf, ein im Vorfeld eingegangener Hinweis zu TOP 12 wurde eingearbeitet.

Beschluss (neu)

Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag (Vorlage 21 und Ergänzung; § 1-4 Handlungsrichtlinie) zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 3
TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.02.2017	

3.1 Grundstücksangelegenheiten

Verkauf einer Gemeindefläche Flst.Nr. 114/3, Gemarkung Kalkofen, als Kompensationsgeschäft bei Vertragsschluss eines anderen Rechtsgeschäftes, für den Gesamtpreis von 1.390 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf von Flst.Nr. 114/3, Gemarkung Kalkofen, zum Preis von 1.390 € einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.1. Antrag auf Baugenehmigung im Kenntnissgabeverfahren: Neubau einer Garage, Flst.Nr. 570, Gemarkung Liggersdorf, Häldele 8

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 22.

BM Zindler erläutert kurz das Vorhaben und setzt den Gemeinderat von der Baugenehmigung im Kenntnissgabeverfahren in Kenntnis. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 5

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über das DSL-Ausbau-Konzept (Ausbau in 2017/2018)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 23.

BM Zindeler begrüßt Herrn Langenbach vom Büro Langenbach, dieser erläutert das DSL-Ausbau-Konzept anhand einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls).

Ein Gemeinderat stellt eine Frage zur Zuschussquote für die Schloßschule, da diese geschlossen werden soll, ob es dann nicht zu Problemen kommen könnte. Herr Mutscheller entgegnet, dass dies mit dem Regierungspräsidium abgeklärt sei (ist im Zuschuss von 600.000 € enthalten). Herr Mutscheller teilt dem Gremium mit, dass Schulen bzw. Gewerbe mit 90 % gefördert werden. Bei der Antragstellung konnte vom Ministerium noch nicht gesagt werden, ob das Schloß als Schule oder Gewerbe gefördert wird, der Fördersatz ist der gleiche. Dies bestätigt auch Herr Langenbach.

Auf Nachfrage teilt Herr Langenbach mit, dass die privaten Hausanschlüsse noch von den Eigentümern selbst erstellt werden müssen, hierzu wird allerdings Anfang 2018 eine konkrete Abfrage erfolgen, wer einen Glasfaseranschluss haben will.

BM Zindeler gibt zu bedenken, dass beim Erhalt des Zuschusses von 600.000 € die Frist des Baubeginns der 31.12.2016 war. Diese konnte jedoch noch bis zum 31.05.2017 verlängert werden, ansonsten sei der Zuschuss weg. Dieser Termin könnte jedoch nach Aussagen vom Büro Langenbach so eingehalten werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach Vorstellung und Erläuterung durch die Ing.büro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH (IBL), das Einvernehmen zur Ausführungsplanung über das DSL-Ausbau-Konzept (2017/2018) zu erteilen und damit dem IBL die Ausschreibungsvorbereitung im beschlossenen Umfang zu übertragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob die Gemeinde Leitungspläne für die Trasse zum Schloß hat? Herr Grotzki teilt dazu mit, dass keine Pläne vorhanden sind, da die Gemeinde nicht Grundstückeigentümer sei. Herr Langenbach teilt weiter mit, dass die ausführenden Firmen den Bestand der Leitungen erfragen müssen und auch in der Verantwortung stehen würden. Ein Gemeinderat bittet um Prüfung der Streckenführung, er ist der Meinung eine Verlegung durch den Wald oder von der „Neumühle“ her müsste auch möglich sein.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 5
TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über das DSL-Ausbau-Konzept (Ausbau in 2017/2018)	

Eine weitere Frage eines Gemeinderates betrifft die Gehwegbeläge. Er möchte von Herrn Langenbach wissen, ob es eine Normvorschrift über die Griffigkeit gibt. In Liggersdorf gäbe es hier große Unterschiede. BM Zindler wird ein Infoblatt (nach Erhalt von Herrn Langenbach) an den Gemeinderat weitergeben.

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass möglichst bald Informationen zur Erstellung von privaten Hausanschlüssen im Gemeindeblatt oder auf der Homepage (mit Vorgaben, welche Leerrohre auf dem privaten Grundstück bis ins Haus verlegt werden sollen) erfolgen soll. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 6
---------------------------	----------------------------------

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Wasserleitung/DSL Schutzbach/Hege

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 24.

Herr Langenbach erläutert anhand einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) das Vorhaben.

Auf Nachfrage teilt BM Zindeler mit, dass Gespräche mit den Grundstückseigentümern am Laufen seien. Genaue Pläne seien hierfür die Grundlage.

Ein Gemeinderat stellt die Frage, wie es sich mit dem Aushub verhält.

Herr Langenbach teilt dazu mit, dass durch Verdrängungen (Einbau Sandbett) und Abdeckungen durch Austauschmaterial (muss geeignete Eigenschaften haben) immer etwas Aushub übrig bleibe, jedoch nicht alles abgefahren werden muss, da oberflächlich immer noch etwas aufgefüllt werden müsse.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass es sinnvoller wäre, Überflurhydranten einzubauen, diese wären aufgrund der Sichtbarkeit und höherem Wasserdurchfluss oft sinnvoller wie Unterflurhydranten. BM Zindeler sichert eine Prüfung der Machbarkeit zu.

Auf Nachfrage teilt Herr Mutscheller mit, dass die Kosten der Wasserleitung (Schutzbach/ Hege) nicht im Haushalt sind, sondern nur das Verlegen der Leerrohre eingeplant sei. Er gibt zu bedenken, dass die Maßnahme „Röschberg“ wie letztes Jahr geschoben werden könnte, obwohl viele Rohrbrüche zu verzeichnen waren. Eine weitere Möglichkeit wäre es Mittel vorzuziehen.

Ein Vorschlag nur Leerrohre bis zur Sattelöse zu verlegen wäre günstiger, besser sei jedoch eine Kombilösung mit Wasserleitung.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass die Maßnahme auf jeden Fall gemacht werden müsse. BM Zindeler lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach Vorstellung und Erläuterung durch die Ing.büro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH (IBL), das Einvernehmen zur Entwurfsplanung über die Wasserleitung und DSL-Leerrohr-Verlegung im Bereich Schutzbach/Hege zu erteilen und damit dem IBL die Ausschreibungsvorbereitung im beschlossenen Umfang zu übertragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Wasserleitung/DSL Ratzenweiler

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 25.

Herr Langenbach erläutert anhand einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) das Vorhaben.

Herr Langenbach teilt mit, dass man für den Friedhof Mindersdorf einen Entleerungsschacht erstellen könne, damit es die Möglichkeit geben werde, das Wasser im Winter abzustellen.

Ein weiterer weitreichender Gedanke (bis in 10 Jahren) wäre in Zukunft einen Ringschluss bis nach Deutwang verwirklichen zu können.

Ein Gemeinderat gibt zu bedenken, ob es sinnvoll sei vor den Hochwasserschutzmaßnahmen Leitungsbauten zu tätigen? BM Zindeler ist der Meinung, dass hier keine Probleme entstehen sollten, dies werde aber mit Herrn Gütthler auch nochmal besprochen. Herr Gütthler habe in seiner Vorstellung auch betont, dass keine großen Eingriffe in die Natur geplant seien. Auch Herr Langenbach sichert eine Zusammenarbeit mit Austausch der Pläne mit Herrn Gütthler in diesem Bereich zu.

BM Zindeler teilt abschließend mit, dass das Einverständnis von Herrn Buhl für die Leitungsverlegung bereits da sei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach Vorstellung und Erläuterung durch die Ing.büro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH (IBL), das Einvernehmen zur Entwurfsplanung über die Wasserleitung und DSL-Leerrohr-Verlegung im Bereich Ratzenweiler zu erteilen und damit dem IBL die Ausschreibungsvorbereitung im beschlossenen Umfang zu übertragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 8

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Gaskonzession; hier: Grundsatzbeschluss

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 26.

BM Zindeler berichtet, dass gerade in Deutwang das Interesse sehr groß sei und mit den Baumaßnahmen die Möglichkeiten geschaffen werden sollte. An Konzessionen wären bei 50 % Anschlüssen ca. 10.000 €/Jahr zu erhalten. BM Zindeler teilt mit, dass er mit BM Jüppner aus Mühlingen bereits in dieser Sache Kontakt aufgenommen hat. Über eine gemeinsame juristische Beratung mit Mühlingen sei die Gemeinde Hohenfels noch nicht so weit, da ein Gemeinderat auf die hohen Kosten der Verträge hinweist. Dies werde dann bei Bedarf mit den Juristen des Gemeindetages geregelt.

Ein weiterer Gemeinderat äußert seine Meinung, dass es fatal wäre diese Chance nicht zu nutzen.

Ein anderes Gremiumsmitglied gibt jedoch auch das finanzielle Risiko zu bedenken. Die Gemeinde müsse erst in Vorleistung gehen, bis eine Konzession vergeben werden könne wird es 2019 werden.

Die Mitverlegung der Leitungen in den anderen Ortsteilen könnte die Kosten senken.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach Auswertung und Besprechung der Ergebnisse der Haushaltsbefragung zum Thema „Erdgas-Anschluss“, das Einvernehmen zum Einstieg in ein Gaskonzessionsverfahren zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit einer Enthaltung dem Beschlussvorschlag zu ./-/

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 9
TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über die Vorabverlegung einer Erdgas-Infrastruktur in Verbindung mit den Sanierungsmaßnahmen in der OD Deutwang	

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 27.

Ein Gemeinderat möchte wissen, was genau überplant wird. BM Zindeler teilt mit, dass alle Straßen in Deutwang in der Planung enthalten seien. Außengehöfte werden nicht miteingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Ingenieurbüro Dipl. Ing. K. Langenbach GmbH (IBL) das Einvernehmen zum Einbezug der Erdgas-Infrastruktur in die Planungen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Ortsteil / der Ortsdurchfahrt Deutwang und die zugehörige Ausschreibung zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 10
---------------------------	-----------------------------------

TOP 10: Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 31.12.2016

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 28.

BM Zindler teilt mit, dass sich kaum Änderungen ergeben haben.

Ein Gemeinderat merkt an, dass der Plan vom „Egelsee“ erneut falsch sei (die Waldfläche müsste raus). -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 11

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines gebrauchten Bauhoffahrzeuges; hier: Grundsatzbeschluss

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 29.

BM Zindeler stellt die beiden Bauhoffahrzeuge anhand Bilder vor (Bestandteil des Protokolls).

Ein Gemeinderat stellt die Frage wie ein Auto mit 133.000 km schon „fertig“ sei. Bauhofleiter Günter Schober teilt dazu mit, dass die Pritsche schon zum 2. Mal erneuert wurde und die Unterhaltungskosten enorm seien.

Der Opel Combo müsste auf jeden Fall ersetzt werden und auch der Opel Movano ist in keinem guten Zustand.

Zwei Gemeinderäte können dies bestätigen, dass Fahrzeuge auch mit wenigen Kilometern sehr stark beansprucht werden.

Ein Gemeinderat ist der Meinung ein Bauhoffahrzeug müsste reichen. BM Zindeler kann diese Meinung nicht teilen.

Ein weiterer Gemeinderat meldet sich zu Wort und ist der Meinung den Pritschenwagen noch zu behalten und für den Bauhof einen Kastenwagen zu beschaffen. Hierzu seien 35.000 € eingeplant. Es wurde schon viel ausgegeben (250.000 €), man dürfe das Schreiben den Landratsamtes nicht vergessen, hier wurden die Investitionen der Gemeinde als unrealistisch betitelt und sollen neu überarbeitet werden.

Auch ein weiteres Gremiumsmitglied ist der Meinung der Kauf des 2. Autos evtl. um 2 Jahre zu verschieben, damit nicht wieder 2 Fahrzeuge auf einmal angeschafft werden müssten.

BM Zindeler meint dass dies nicht sein muss, da die gebrauchten Fahrzeuge unterschiedliche Kilometer oder Alter haben können.

Ein Gemeinderat möchte bei nichtzustande kommen einer Mehrheit eine Abstimmung über 1 Fahrzeug beantragen.

BM Zindeler lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur weiteren Betrachtung des Gebrauchtwagenmarktes zu erteilen und falls eine überaus gute Chance besteht, entweder über ein elektronisches Beschlussverfahren oder falls nötig durch Eilentscheidung des Bürgermeisters, ein oder zwei Ersatzfahrzeuge (Wasserversorgung und Bauhof), in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel zu beschaffen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 11

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines gebrauchten Bauhoffahrzeuges; hier: Grundsatzbeschluss

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mit 6 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 12

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über außer- und überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2016

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 30.

Kämmerer Johannes Mutscheller bittet den Gemeinderat um Fragen, da die Daten und Zahlen vorliegen.

*12

Die Kosten der Inneren Verrechnungen anhand der tatsächlichen Belastungen ändern sich jährlich, teilt Herr Mutscheller mit. In Zukunft (Doppik) muss die Gemeinde die kompletten Personalkosten verrechnen.

*. 17

Zu dieser Position der Heizungskosten möchte ein Gemeinderat mehr wissen. BM Zindeler teilt mit, dass das Haus doch stark genutzt worden sei (Krabbelgruppe, Kleiderkammer, Sprachunterricht und Flüchtlinge). BM Zindeler sichert zu dies weiter zu kontrollieren und auch auf die Stromkosten zu achten.

*19

Die alte Schule wird jetzt unter den Vereinshäusern geführt, deshalb der Anfangsstand „0“ bei den Abschreibungen. Herr Mutscheller teilt weiter mit, dass nach einer Bewertung die Bemessung auf „0“ gesetzt werde, da eine evtl. Einrichtung des Kindergartens keine Rechtfertigung zur Aufnahme in das Anlagevermögen darstelle, hier müssen drei Gewerke die zu einer erheblichen Verbesserung führen, erfüllt sein, z. B. Heizung, Dach, Fenster. Und somit falle in der Folge keine Abschreibung an.

*27

Herr Mutscheller berichtet dazu, dass eine Verbindungsleitung von BLS Gebiet Ostrach nach Hasenweiler, Zweckverband DSL Versorgung Ravensburg verlegt worden sei (diene zur Sicherheit des Netzes) und diese Kosten sind auf alle Gemeinden umgelegt worden.

*28

Hierzu teilt Herr Mutscheller mit, dass die Kosten für das Buswartehäuschen in Mindersdorf aus 2016 rausgenommen und in 2017 nun drin sind. Diese Kosten werden somit in 2017 eingesparrt.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie die Berechnung der Schlüsselzuweisung im Haushalt 2017 richtig sei? Herr Mutscheller teilt mit, dass die Schlüsselzuweisung mehr werden müssten, da der Landkreis wohl nicht nachgerechnet habe.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016, wie vorgelegt, das Einvernehmen zu erteilen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 12

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über außer- und überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr.
	3 / 13

TOP 13: Anträge aus dem Gemeinderat

13.1 Flächennutzungsplan

Herr Grotzki teilt dazu mit, dass momentan die alten Daten zusammengetragen und bis zum 30.03.2017 abgegeben werden müssen. Ein Aufstellungsbeschluss wurde bereits gefasst.

13.2. Kosteneinsparung Bauhof

Ein Gemeinderat möchte nochmal klar stellen, dass es sich um keine negative Aussage (TOP 11) über den Bauhof gehandelt habe, sondern nur eine Überlegung zur Kostenersparnis gewesen sei. BM Zindeler teilt mit, dass er kein Problem bei Einsparungen habe, jedoch ein Fahrzeug für den Bauhof nicht ausreichen würde.

13.3 Sitzungsunterlagen

Ein Gemeinderat moniert, dass er seine Sitzungsunterlagen erst am Freitag vor der Sitzung erhalten habe. Auch sollten den Bürgern die Unterlagen zur Verfügung stehen, da die Erläuterungen der Tagesordnung nicht ausreichen würden.

BM Zindeler entgegnet, dass die Einladung fristgerecht gewesen ist. Diese Vorgehensweise war im Vorfeld mit dem Gremium abgesprochen, die Unterlagen konnten Online eingesehen und abgerufen werden und wurden in Papierform am Freitag über die Amtspost verteilt.

13.4 Erhöhung Wasserpreis auf 3,50 bis 4 €?

Auf diese Nachfrage teilt Herr Mutscheller mit, dass man im Sommer eine Nachprüfung der Wassergebühren machen werde, er rechne aber nur mit einer minimalen Erhöhung.

13.5. Kalksteine auf Grenze im Bereich „Zum Ehrenloh“

Ein Gemeinderat merkt an, dass ein Anwohner Kalksteine bis zur Grenze aufgefüllt habe, dies sei gerade beim Ausweichen schwierig. Herr Grotzki teilt mit, dass der Eigentümer bereits aufgefordert worden sei, dies zu ändern. Bei entsprechender Witterung werde dies auch erledigt. Die genauen Grenzabstände stehen im Bebauungsplan und können auf der Internetseite eingesehen werden.

13.6 Container Anwesen Schüle

Ein Gemeinderat teilt mit, dass beim Anwesen Schüle immer mehr Container aufgestellt worden seien. Von Seiten der Gemeindeverwaltung wird berichtet, dass dieser baurechtliche Zustand noch nicht an die Baurechtsbehörde weitergeleitet wurde. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 14

TOP 14: Bekanntgaben des Bürgermeisters

14.1 Kontrolle Randsteine / Straße „Röschberg II“

14.2 Vor-Ort-Termin – Radweg Sportplatz

14.3 OD Mindersdorf: Soll KW 12 weitergehen

14.4 Breitbandausbau: Ausschreibungsphase

14.5 OD Deutwang: Ausschreibungsphase

14.6 Hochwasserkonzeption -> Zeitplanung

BM Zinder wird bei der Einwohnerversammlung mehr Informationen dazu geben.

14.7 Bruck-Überfahrt / Straßenbau „Winkel“: s. 6.

14.8 Umbau Rathaus – Eingang

14.9 B-Plan „Röschberg II“: Offenlage /TÖB (27.3.)

14.10 Buswartehäuschen: Montage 2017 (HHZ)

14.11 Hangrutsch:

Baubeginn/Grunddienstbarkeit? Die Entwässerung sei noch ein offenes Thema, hier Folgehangrutschgefahr.

14.12 Feuerwehrbedarfsplan - Erstauswertung

14.13 Sitzungssaal / Rathaus-Konzept; Beamer,...

14.14 30-er Zone Schule(n) / Spiegel: Termin April

14.15 Abwassersatzung (§, Umsetzung? - 2017)

14.16 Umstellung NHKR

14.17 Ruheplätze im KiGa -> Bestellprozess

14.18 Vertrag dezentrale Abwasserbeseitigung

14.19 Vorbereitungen: Halle / FFw-Magazin

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. März 2017**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 14
---------------------------	---------------------------------------

TOP 14: Bekanntgaben des Bürgermeisters

14.20 Instandhaltungsmaßnahmen: Hohenfelshalle

14.21 Schneefangzäune?

Sollen bei der Altmetallsammlung des DRK entsorgt werden.

14.22 Ver. FiBu-Programm / SQL-Server (3.300 €)

Es soll beim alten Finanzprogram mit neuer Betreuung verblieben werden, dabei wird die Beschaffung eines SQL Servers (3.300 €) nötig werden.

14.23 EKVO – Selgetsweiler: Loten noch aus.

Es wurde noch kein Auftrag vergeben.

14.24 Gemeinderats-Hemden: Anfrage läuft

14.25 Antrag auf Umstellung restliche Straßenlampen gestellt (40.000 €)

14.26 Straßenbeleuchtung in Kalkofen repariert

14.27 Halle

Ein Barren kommt in den Keller (Umstrukturierung).

14.28 Instandhaltungsmaßnahmen: Hohenfelshalle

14.29 Führerschein für Feuerwehr

Ein Kamerad ist dabei.

14.30 Maßnahmen Mühlhalde – Einbrüche Kanal

14.31 Antragstellung: E-Tankstelle (40 % Förderung)

Die Gemeinde Wald würde nur E-Bikes eine Ladestelle einrichten.

14.32 Gemeinsamer Ausschuss

Aufstellungsbeschluss FNP 2035

14.32 Erinnerung

Einwohnerversammlung am 22.03.2017; 19:30 Uhr; Hohenfelshalle
-> Rückblick '16; -> Ausschau / Maßnahmen '17 -/-

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführer: